

CAC Ausstellung am 24. und 25. September 2016

Weil es dort so schön war...

Samstagfrüh, die Nebelschwaden in Alsfeld waren nicht ganz verzogen, da begannen schon die letzten Vorbereitungen für zwei wunderschönen Silken Windsprite Tage bei strahlendem Sonnenschein. Neben dem großzügig aufgebauten Ring zierten zwei rot-weiß-karierte Decken zwei lange Tische, auf denen sich Minute um Minute Leckereien sammelten.

Alle waren gespannt wie der erste Tag wohl sein würde und warteten bei geselligem Beisammensein auf das erste Event, das Ausstellungstraining. In entspannter Atmosphäre wurden zunächst die Basics vermittelt: der Hund steht im Mittelpunkt. Was dies bedeutete wurde nach und nach deutlicher. Der Hund muss sich im Ring wohl fühlen und dies erfordert die ganze Konzentration des Besitzers. Auch wenn natürlich die üblichen Ausstellungsregeln eine wichtige Rolle spielen, so ist eine liebevolle und klare Kommunikation mit seinem Liebsten im Ring von großer Bedeutung.

Ziel ist es, auch im Ring die bereits vorhandene Harmonie zwischen Mensch und Silken zu präsentieren.

Als Besitzer muss man sich dennoch zunächst die Frage stellen, ist mein Silken heute in der Lage an der Ausstellung teilzunehmen? Gesundheit ein absolutes Muss. Wenn ja, dann geht natürlich nichts ohne Freude und Spaß. Dennoch ist auch ein wenig Disziplin gefragt, wenn es darum gehen soll den Silken von seiner Schokoladenseite zu zeigen. Parallelität, Symmetrie und auch rechte Winkel sollten stimmen. Die Schönheit des Besitzers spielt eher eine untergeordnete Rolle, dennoch sind sein Auftreten, Souveränität und Selbstsicherheit ebenso von Bedeutung. So fragt sich der Besitzer als nächstes, kann ich dies leisten? Ja, aber ohne Übung geht es nicht. So übten alle erst mal sehr interessiert und setzten das Gelernte in die Praxis um.

Es war nun schon Mittag und die Ausstellung begann. Dankenswerter Weise zeigte Karin Wernli als Richterin des ersten Tages die Souveränität, die der ein oder andere von uns noch anstrebte und diente zugleich als Vorbild im Handling der Silken. Mit viel Ruhe, Geschick und Augenmerk schaute sie sich Rüden und Hündinnen an. Ebenso zeigte sich Marcel Krüger am folgenden Tag wieder als einfühlsamer und kompetenter Richter, der sich mit allen Silkes vertraut machte und seine Begeisterung über die Rasse nicht zurück halten konnte. Der auch wunderschöne und warme Sonntag neigte sich dann dem Ende zu und mit vielen schönen Erinnerungen auch an Flitzspaß zwischendurch, schwimmen im Teich der „Zur Schmiede“, die freundlicherweise die Wiese zur Verfügung gestellt hatte, fuhren wir in Richtung Heimat.

Mit Vorfreude auf das nächste Mal danke ich allen Silken Windsprite Freunden für die Unterstützung und Gestaltung des schönen Wochenendes.

Martin K.